



Statistischer Bericht

AI, AVI - j / 14

**Bevölkerung, Erwerbstätigkeit,
Haushalt und Familie
in Thüringen
2014
nach Kreisen
- Ergebnis des Mikrozensus -**

Bestell-Nr. 01110

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,
Haushaltsstatistiken

Telefon: 0361 37-84439

Herausgegeben im Juni 2015

Heft-Nr.: 99/15

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Grafiken

Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2014	6
Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2014 nach Haushaltsgröße	7
Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2014 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	8

Tabellen

1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt	9
1.1 Bevölkerung 2014 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen	9
1.2 Bevölkerung 2014 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben	10
1.3 Bevölkerung 2014 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote	11
1.4 Bevölkerung 2014 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt	12
1.5 Bevölkerung 2014 nach monatlichem Nettoeinkommen	13
1.6 Erwerbstätige 2014 nach monatlichem Nettoeinkommen	14
1.7 Bevölkerung 2014 nach allgemeinem Schulabschluss	15
2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt	16
2.1 Privathaushalte 2014 nach Haushaltsgröße	16
2.2 Privathaushalte 2014 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	17
2.3 Privathaushalte 2014 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers	18
2.4 Privathaushalte 2014 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers	19
2.5 Privathaushalte 2014 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt	20
2.6 Bevölkerung 2014 in Privathaushalten nach Familienstand	21
3. Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt	22
3.1 Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende 2014	22
3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern sowie Alleinerziehende 2014	23
4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt	24
4.1 Ledige Kinder 2014 unter 18 Jahren in der Familie	24
4.2 Ledige Kinder 2014 in der Familie nach Altersgruppen	25
4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2014	26
4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2014	27

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Der Hauptzweck des Mikrozensus besteht darin, eine Statistik zu schaffen, mit deren Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostengünstig und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten und deren Veränderungen laufend ermittelt werden.

Der Mikrozensus besteht aus einem Frageprogramm, das einen konstanten, jährlich zu erhebenden und einen variablen Teil enthält.

Im konstanten Teil werden erfasst:

Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts; Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;
berufliche Aus- und Fortbildung; Teilnahme an Lehrveranstaltungen;
Art des Rentenversicherungsverhältnisses;
Schichtarbeit und frühere Erwerbstätigkeit.

Im variablen Teil werden erfasst:

ab 2005 alle vier Jahre:

Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung;
Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersvorsorge;
vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag;
Dauer und Art einer Krankheit oder Unfallverletzung; amtlich festgestellte Behinderteneigenschaft;
Rauchgewohnheiten und weitere Gesundheitsrisiken;

ab 2006 alle vier Jahre:

Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Eigentumsverhältnisse der Wohnung;
Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen;

ab 2007 alle vier Jahre:

Angaben zur gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung;
überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-, Werksabteilung; Stellung im Betrieb;

ab 2008 alle vier Jahre:

Angaben über Pendler.

Rechtsgrundlage

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1926), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, und 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Die Einteilung der Planungsregionen erfolgt nach dem Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPIG) vom 28. Dezember 2001 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12/2001). Im § 2 Abs. 2 der VO wurden folgende Zuordnungen vorgenommen:

- Planungsregion Nordthüringen
Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Nordhausen und Unstrut-Hainich-Kreis
- Planungsregion Mittelthüringen
Landkreise Gotha, Ilm-Kreis, Sömmerda, Weimarer Land und die kreisfreien Städte Erfurt und Weimar

- Planungsregion Ostthüringen
Landkreise Altenburger Land, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Greiz, Saalfeld-Rudolstadt und die kreisfreien Städte Jena und Gera

- Planungsregion Südwestthüringen
Landkreise Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg, Wartburgkreis und die kreisfreien Städte Suhl und Eisenach.

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlatz von 1% der Bevölkerung durchgeführt.

Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines komplizierten mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens, wobei jährlich ein Viertel der Befragten ersetzt wird (Rotation). Insgesamt sind in Thüringen auf diese Weise rund 10 000 Haushalte, über das gesamte Territorium verteilt, in die Auswahl gelangt. Die Befragung wird von Interviewern, die vom Thüringer Landesamt für Statistik geschult wurden, durchgeführt.

Im Rahmen der Auswertung sind die mit der Stichprobenerhebung ermittelten Werte für Haushalte und Personen - da es sich um eine 1%-Auswahl handelt - im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen.

In der ersten Stufe erfolgt ein Ausgleich von zu verzeichnenden Erhebungsausfällen. Durch das verwandte "Kompensationsverfahren" können dabei bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte bzw. Personen, wie z.B. Personenzahl oder Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson berücksichtigt werden.

In der zweiten Stufe erfolgt im Rahmen der "Anpassung" eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft 4 demographische Eckzahlen - nämlich jeweils die ausländische und die deutsche Bevölkerung gegliedert nach Männern und Frauen. Die Anpassung erfolgt in Thüringen auf der Ebene der Planungsregionen. Im vorliegenden Bericht beruht die Anpassung der Stichprobendaten auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2011.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf. Da dieser relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 7 000, d.h. für weniger als 70 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20 % hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" belegt.

Im vorliegenden Bericht werden die bevölkerungs-, erwerbs- und haushaltsstatistischen Ergebnisse als Jahresdurchschnitt dargestellt. Ab 2005 wurde der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung durchgeführt. D.h., die Befragung der Haushalte erfolgte nicht mehr zu einer bestimmten Woche im Jahr sondern wöchentlich über das Jahr verteilt, wobei jeder Haushalt nur einmal jährlich befragt wird.

Begriffliche Erläuterung

Beteiligung am Erwerbsleben

Danach sind Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen zu unterscheiden (sog. "Erwerbskonzept").

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen und Rentner).

Erwerbspersonen

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquoten

Erwerbsquoten zeigen den Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe.

Erwerbstätigenquoten

Erwerbstätigenquoten drücken den Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe aus.

Erwerbslosenquoten

Erwerbslosenquoten spiegeln den Anteil der Erwerbslosen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe wider.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Darin eingeschlossen sind auch außerhalb Thüringens dienende Soldaten im Grundwehrdienst bzw. Zivildienstleistende sowie als wohnhaft gemeldete Ausländer. Nicht einbezogen sind Angehörige ausländischer diplomatischer Vertretungen oder Stationierungstreitkräfte und deren Familienangehörige.

Nettoeinkommen

Das Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht befragt. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner und ohne ledige Kinder leben. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammen leben.

Bevölkerung in Privathaushalten

Die Bevölkerung in Privathaushalten sind alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Die Bevölkerung in Privathaushalten wird auch als "Haushaltsmitglieder" bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- bzw. Anstaltsunterkünften.

Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z.B. die Person, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung ist dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechend Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Haupteinkommensbezieher

Durch die Festlegung des Haupteinkommensbezieher wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Familie/Lebensform

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende. Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen zu den sonstigen Lebensformen.

Familienstand

Beim Familienstand wird zwischen Ledigen, Verheirateten (zusammen oder getrennt lebend), Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich in der Befragungswoche der Erhebung nicht im befragten Haushalt aufgehalten haben bzw. sich dort dauernd nicht aufhalten.

Haushalt (Privathaushalt)

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern) vorhanden sein.

Haushaltsgröße

Als Haushaltsgröße wird die Zahl der Haushaltsmitglieder bezeichnet.

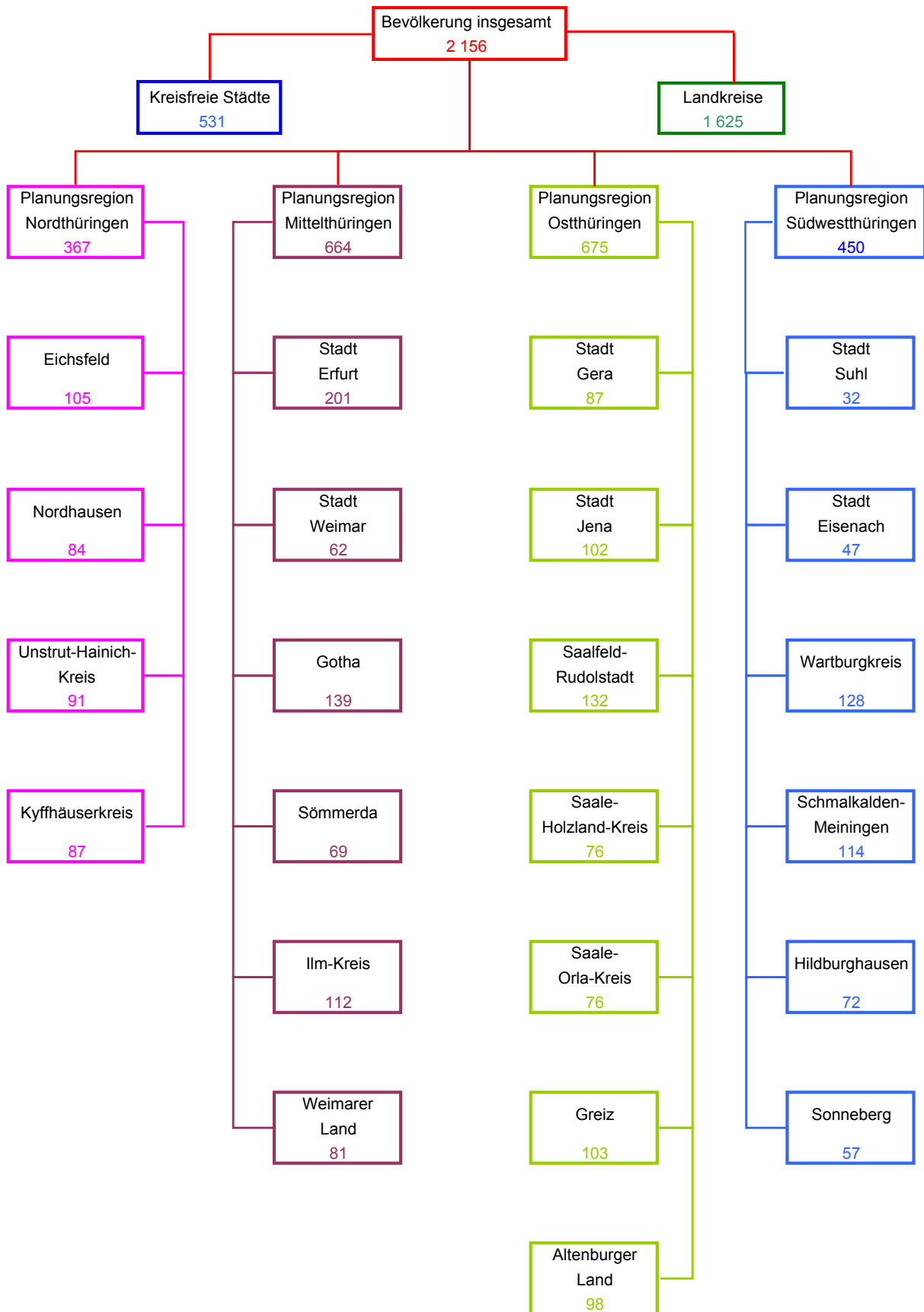
Ledige Kinder

Ledige Kinder sind Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil, z.B. der geschiedenen Mutter, in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersgrenze für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

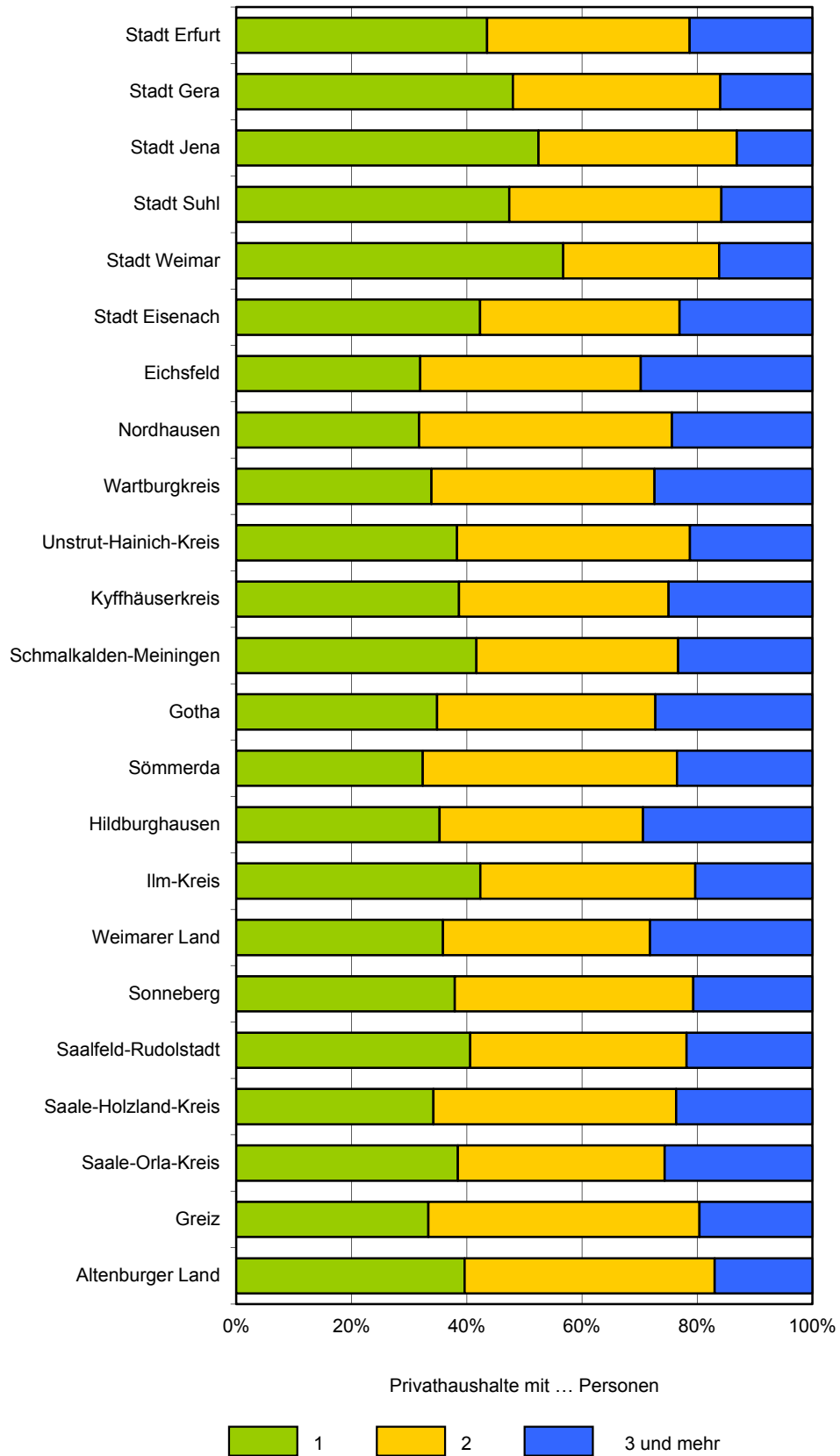
Haushaltsnettoeinkommen

Im Haushaltsnettoeinkommen werden die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen Haushalt zählenden Personen zusammengefasst. Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

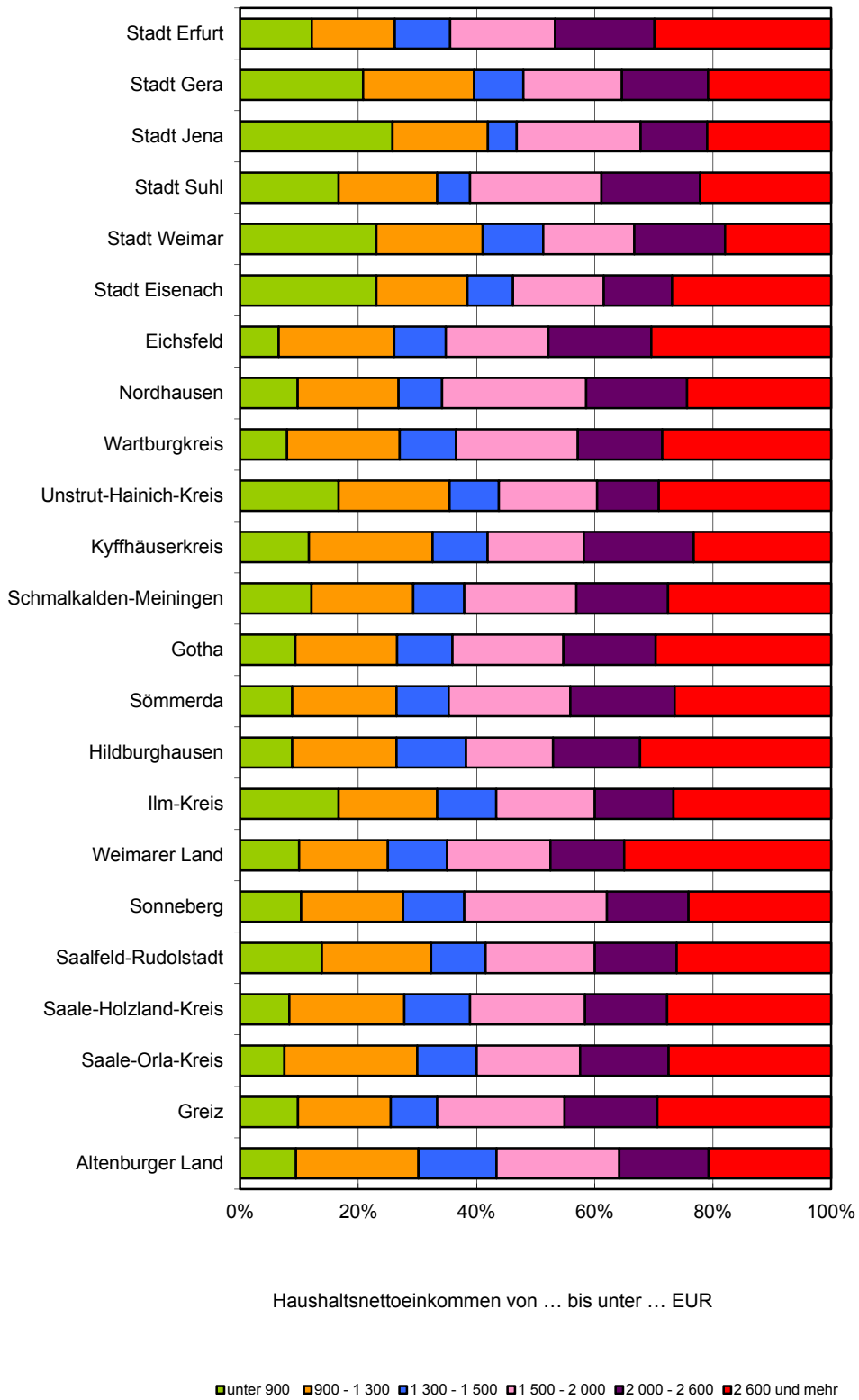
Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2014
1 000 Personen



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2014 nach Haushaltsgröße



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2014 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen



1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt
1.1 Bevölkerung 2014 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Erwerbs- personen	Davon		Nicht- erwerbs- personen
		unter 15	15 bis 45	45 bis 65	65 und mehr		Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000									
Eichsfeld	105	14	35	32	24	56	53	/	49
Nordhausen	84	10	25	27	22	42	39	/	42
Unstrut-Hainich-Kreis	91	9	28	33	21	50	46	/	41
Kyffhäuserkreis	87	9	25	31	22	47	42	/	41
Nordthüringen	367	42	112	124	89	195	181	14	172
Stadt Erfurt	201	25	79	56	40	109	104	/	92
Stadt Weimar	62	8	25	16	13	31	29	/	31
Gotha	139	21	42	44	31	69	66	/	70
Sömmerda	69	9	21	24	14	36	34	/	32
Ilm-Kreis	112	13	35	35	29	56	53	/	56
Weimarer Land	81	10	26	27	18	47	44	/	35
Mittelthüringen	664	87	229	203	145	348	330	18	316
Stadt Gera	87	9	24	30	24	43	38	/	44
Stadt Jena	102	11	44	21	27	50	47	/	52
Saalfeld-Rudolstadt	132	15	43	45	30	68	64	/	64
Saale-Holzland-Kreis	76	8	23	25	20	39	36	/	37
Saale-Orla-Kreis	76	/	22	29	19	44	42	/	33
Greiz	103	10	23	38	33	51	49	/	52
Altenburger Land	98	11	26	31	31	47	43	/	52
Ostthüringen	675	69	205	218	182	341	318	23	334
Stadt Suhl	32	/	10	10	10	18	16	/	14
Stadt Eisenach	47	8	15	16	8	26	24	/	21
Wartburgkreis	128	18	42	37	31	67	63	/	62
Schmalkalden-Meiningen	114	13	33	39	29	59	57	/	54
Hildburghausen	72	9	23	25	14	42	41	/	30
Sonneberg	57	/	16	18	16	27	26	/	29
Südwestthüringen	450	57	140	146	108	239	227	12	211
Thüringen	2 156	255	687	690	524	1 123	1 056	67	1 033
davon									
kreisfreie Städte	531	64	197	149	122	277	258	18	254
Landkreise	1 625	191	490	541	402	846	798	49	779

1.2 Bevölkerung 2014 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung insgesamt	Erwerbs- personen	Erwerbs- quote ¹⁾	Erwerbs- tätige	Erwerbs- tätigenquote ²⁾	Erwerbs- lose	Erwerbs- losenquote ³⁾
	1 000		%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	67	56	83,4	53	79,2	/	/
Nordhausen	52	41	78,2	38	73,0	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	61	50	81,2	46	75,2	/	/
Kyffhäuserkreis	56	46	81,5	41	73,3	/	/
Nordthüringen	236	192	81,3	178	75,4	14	5,9
Stadt Erfurt	136	107	78,9	102	75,2	/	/
Stadt Weimar	41	30	73,9	28	68,0	/	/
Gotha	86	68	78,4	65	75,1	/	/
Sömmerda	45	36	78,9	33	73,0	/	/
Ilm-Kreis	70	54	77,3	51	73,1	/	/
Weimarer Land	53	46	85,9	44	81,6	/	/
Mittelthüringen	432	341	78,9	323	74,7	18	4,2
Stadt Gera	54	42	78,4	38	70,3	/	/
Stadt Jena	65	48	74,6	46	70,4	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	88	67	75,8	62	70,7	/	/
Saale-Holzland-Kreis	48	39	80,2	36	74,3	/	/
Saale-Orla-Kreis	51	43	83,4	41	79,4	/	/
Greiz	61	50	82,2	48	78,6	/	/
Altenburger Land	57	46	79,8	41	72,7	/	/
Ostthüringen	423	334	78,8	311	73,5	23	5,4
Stadt Suhl	19	17	86,1	15	77,2	/	/
Stadt Eisenach	32	26	82,2	24	76,6	/	/
Wartburgkreis	79	65	82,6	61	77,4	/	/
Schmalkalden-Meiningen	73	58	80,0	56	76,9	/	/
Hildburghausen	48	41	84,8	40	81,9	/	/
Sonneberg	35	26	76,0	25	73,2	/	/
Südwestthüringen	286	233	81,7	221	77,4	12	4,2
Thüringen	1 377	1 100	79,9	1 033	75,0	67	4,9
davon							
kreisfreie Städte	347	270	77,8	253	72,9	18	5,2
Landkreise	1 030	830	80,6	780	75,7	49	4,8

1) Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

2) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

3) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.3 Bevölkerung 2014 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung		Davon					
	insgesamt	Erwerbs- tätigen- quote ¹⁾	ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
			zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	67	79,2	22	71,2	40	82,7	/	/
Nordhausen	52	73,0	18	70,8	28	76,8	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	61	75,2	22	72,4	31	81,6	8	59,4
Kyffhäuserkreis	56	73,3	22	67,9	29	77,1	/	/
Nordthüringen	236	75,4	83	70,6	128	79,8	25	68,7
Stadt Erfurt	136	75,2	64	69,8	56	81,5	15	75,2
Stadt Weimar	41	68,0	22	62,7	14	75,4	/	/
Gotha	86	75,1	32	68,0	43	80,4	11	75,0
Sömmerda	45	73,0	16	70,7	25	73,5	/	/
Ilm-Kreis	70	73,1	30	62,6	31	85,0	9	67,6
Weimarer Land	53	81,6	18	74,7	31	85,6	/	/
Mittelthüringen	432	74,7	182	68,0	200	81,0	49	74,3
Stadt Gera	54	70,3	23	68,7	25	74,9	/	/
Stadt Jena	65	70,4	38	63,6	21	84,4	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	88	70,7	40	60,7	38	80,9	10	71,9
Saale-Holzland-Kreis	48	74,3	19	68,8	24	78,2	/	/
Saale-Orla-Kreis	51	79,4	19	73,0	27	85,6	/	/
Greiz	61	78,6	20	80,1	35	80,0	/	/
Altenburger Land	57	72,7	23	69,5	26	76,6	7	69,1
Ostthüringen	423	73,5	181	67,7	196	80,1	47	68,1
Stadt Suhl	19	77,2	9	75,5	7	79,2	/	/
Stadt Eisenach	32	76,6	12	69,8	16	82,8	/	/
Wartburgkreis	79	77,4	30	73,4	43	80,3	7	76,6
Schmallkalden-Meiningen	73	76,9	26	69,7	37	80,7	9	82,2
Hildburghausen	48	81,9	18	76,6	23	86,2	7	81,2
Sonneberg	35	73,2	12	69,0	18	79,7	/	/
Südwestthüringen	286	77,4	107	72,3	144	81,5	35	76,2
Thüringen	1 377	75,0	554	69,1	667	80,6	156	72,0
davon								
kreisfreie Städte	347	72,9	168	67,3	139	80,6	39	74,4
Landkreise	1 030	75,7	386	69,9	528	80,7	117	70,9

1) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.4 Bevölkerung 2014 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			Nicht- erwerbs- tätige zusammen	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		Erwerbs- tätigkeit	Unterhalt von Angehörigen	Rente, Pension ¹⁾		Unterhalt von Angehörigen	Rente, Pension ¹⁾
1 000							
Eichsfeld	105	51	19	35	52	19	33
Nordhausen	84	37	12	35	45	12	33
Unstrut-Hainich-Kreis	91	45	13	33	44	12	32
Kyffhäuserkreis	87	38	13	36	46	13	32
Nordthüringen	367	170	57	140	186	56	130
Stadt Erfurt	201	95	37	70	97	36	61
Stadt Weimar	62	26	15	22	34	14	20
Gotha	139	61	26	51	73	26	47
Sömmerda	69	32	12	25	35	12	23
Ilm-Kreis	112	49	19	43	59	19	40
Weimarer Land	81	42	14	26	37	13	24
Mittelthüringen	664	305	122	237	334	119	215
Stadt Gera	87	36	12	39	48	12	37
Stadt Jena	102	41	21	40	55	19	36
Saalfeld-Rudolstadt	132	59	20	53	69	19	50
Saale-Holzland-Kreis	76	34	13	29	40	12	27
Saale-Orla-Kreis	76	40	10	26	35	10	25
Greiz	103	45	13	45	54	13	42
Altenburger Land	98	38	14	46	56	14	42
Ostthüringen	675	293	103	279	357	99	258
Stadt Suhl	32	14	/	14	16	/	12
Stadt Eisenach	47	23	10	15	23	10	13
Wartburgkreis	128	59	23	47	66	22	43
Schmalkalden-Meiningen	114	53	18	43	57	17	39
Hildburghausen	72	37	13	22	32	12	19
Sonneberg	57	24	8	25	30	8	22
Südwestthüringen	450	209	75	166	223	74	149
Thüringen	2 156	977	357	822	1 100	349	752
davon							
kreisfreie Städte	531	235	99	200	273	95	179
Landkreise	1 625	742	258	622	827	254	573

1) einschließlich Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

1.5 Bevölkerung 2014 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
1 000						
Eichsfeld	105	8	/	21	58	36
Nordhausen	84	7	/	21	46	29
Unstrut-Hainich-Kreis	91	8	/	22	50	31
Kyffhäuserkreis	87	8	/	19	48	31
Nordthüringen	367	30	9	83	202	126
Stadt Erfurt	201	16	7	37	122	60
Stadt Weimar	62	/	/	13	34	22
Gotha	139	12	/	28	75	46
Sömmerda	69	/	/	14	38	24
Ilm-Kreis	112	9	/	23	63	39
Weimarer Land	81	/	/	14	50	29
Mittelthüringen	664	53	20	129	383	220
Stadt Gera	87	7	/	21	49	29
Stadt Jena	102	9	/	24	55	29
Saalfeld-Rudolstadt	132	8	/	25	75	45
Saale-Holzland-Kreis	76	8	/	17	42	27
Saale-Orla-Kreis	76	/	/	16	48	33
Greiz	103	/	/	23	62	39
Altenburger Land	98	10	/	23	56	36
Ostthüringen	675	52	19	150	385	239
Stadt Suhl	32	/	/	7	20	12
Stadt Eisenach	47	/	/	11	24	12
Wartburgkreis	128	11	/	23	74	44
Schmalkalden-Meiningen	114	10	/	22	67	44
Hildburghausen	72	/	/	13	44	27
Sonneberg	57	/	/	14	32	22
Südwestthüringen	450	38	14	90	261	161
Thüringen	2 156	174	62	451	1 231	746
davon						
kreisfreie Städte	531	44	15	113	304	164
Landkreise	1 625	130	47	338	927	582

1.6 Erwerbstätige 2014 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
1 000						
Eichsfeld	53	/	/	8	40	22
Nordhausen	39	/	/	7	31	17
Unstrut-Hainich-Kreis	46	/	/	/	36	19
Kyffhäuserkreis	42	/	/	/	33	18
Nordthüringen	181	11	/	27	141	76
Stadt Erfurt	104	/	/	13	87	36
Stadt Weimar	29	/	/	/	22	12
Gotha	66	/	/	8	54	28
Sömmerda	34	/	/	/	29	16
Ilm-Kreis	53	/	/	/	44	22
Weimarer Land	44	/	/	/	37	18
Mittelthüringen	330	14	/	40	273	133
Stadt Gera	38	/	/	/	30	15
Stadt Jena	47	/	/	7	37	15
Saalfeld-Rudolstadt	64	/	/	9	51	26
Saale-Holzland-Kreis	36	/	/	/	29	15
Saale-Orla-Kreis	42	/	/	/	34	21
Greiz	49	/	/	/	40	21
Altenburger Land	43	/	/	/	34	19
Ostthüringen	318	17	/	44	254	133
Stadt Suhl	16	/	/	/	13	8
Stadt Eisenach	24	/	/	/	18	7
Wartburgkreis	63	/	/	8	51	25
Schmalkalden-Meiningen	57	/	/	7	46	27
Hildburghausen	41	/	/	/	34	19
Sonneberg	26	/	/	/	21	13
Südwestthüringen	227	12	/	29	184	99
Thüringen	1 056	54	13	140	853	440
davon						
kreisfreie Städte	258	14	/	36	207	93
Landkreise	798	40	9	104	646	347

1.7 Bevölkerung 2014 nach allgemeinem Schulabschluss

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit allgemeinem Schulabschluss		
		Haupt- (Volks-)schulabschluss ¹⁾	Realschul-oder gleichwertiger Abschluss ²⁾	Fachhochschul-/ Hochschulreife
		1 000		
Eichsfeld	105	26	47	14
Nordhausen	84	24	34	12
Unstrut-Hainich-Kreis	91	23	44	12
Kyffhäuserkreis	87	22	38	12
Nordthüringen	367	96	164	49
Stadt Erfurt	201	36	69	62
Stadt Weimar	62	10	18	25
Gotha	139	34	54	23
Sömmerda	69	16	30	11
Ilm-Kreis	112	26	43	25
Weimarer Land	81	19	37	14
Mittelthüringen	664	141	251	161
Stadt Gera	87	23	35	18
Stadt Jena	102	18	24	44
Saalfeld-Rudolstadt	132	31	55	22
Saale-Holzland-Kreis	76	20	30	15
Saale-Orla-Kreis	76	22	36	10
Greiz	103	32	41	19
Altenburger Land	98	31	39	14
Ostthüringen	675	176	260	142
Stadt Suhl	32	8	13	7
Stadt Eisenach	47	10	21	7
Wartburgkreis	128	36	54	15
Schmalkalden-Meiningen	114	27	51	20
Hildburghausen	72	18	32	10
Sonneberg	57	17	25	7
Südwestthüringen	450	117	197	66
Thüringen	2 156	530	872	418
davon				
kreisfreie Städte	531	105	180	163
Landkreise	1 625	425	692	255

1) einschließlich Abschluss der 8. oder 9. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

2) einschließlich Abschluss der 10. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt
2.1 Privathaushalte 2014 nach Haushaltsgröße

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon				
		Einpersen- haushalte	darunter Frauen	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
1 000						
Eichsfeld	47	15	7	18	/	8
Nordhausen	41	13	7	18	7	/
Unstrut-Hainich-Kreis	47	18	11	19	/	/
Kyffhäuserkreis	44	17	8	16	7	/
Nordthüringen	178	63	34	71	26	19
Stadt Erfurt	108	47	25	38	15	8
Stadt Weimar	37	21	10	10	/	/
Gotha	66	23	11	25	10	8
Sömmerda	34	11	/	15	/	/
Ilm-Kreis	60	25	12	22	7	/
Weimarer Land	40	14	8	14	7	/
Mittelthüringen	344	141	72	125	48	31
Stadt Gera	50	24	14	18	/	/
Stadt Jena	62	32	16	21	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	64	26	13	24	8	/
Saale-Holzland-Kreis	38	13	8	16	/	/
Saale-Orla-Kreis	39	15	8	14	/	/
Greiz	52	17	9	24	/	/
Altenburger Land	53	21	11	23	/	/
Ostthüringen	358	149	79	140	44	25
Stadt Suhl	19	9	/	7	/	/
Stadt Eisenach	25	11	/	9	/	/
Wartburgkreis	62	21	9	24	11	/
Schmalkalden-Meiningen	59	25	13	21	8	/
Hildburghausen	34	12	7	12	/	/
Sonneberg	29	11	7	12	/	/
Südwestthüringen	228	89	45	84	33	22
Thüringen	1 109	441	229	420	151	97
davon						
kreisfreie Städte	301	144	75	103	34	20
Landkreise	808	297	154	317	117	77

2.2 Privathaushalte 2014 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 und mehr	sonstige ¹⁾
		1 000						
Eichsfeld	47	/	9	/	8	8	14	/
Nordhausen	41	/	7	/	10	7	10	/
Unstrut-Hainich-Kreis	47	8	9	/	8	/	14	/
Kyffhäuserkreis	44	/	9	/	7	8	10	/
Nordthüringen	178	20	34	14	33	28	47	/
Stadt Erfurt	108	13	15	10	19	18	32	/
Stadt Weimar	37	9	7	/	/	/	7	/
Gotha	66	/	11	/	12	10	19	/
Sömmerda	34	/	/	/	7	/	9	/
Ilm-Kreis	60	10	10	/	10	8	16	/
Weimarer Land	40	/	/	/	7	/	14	/
Mittelthüringen	344	46	56	32	60	52	96	/
Stadt Gera	50	10	9	/	8	7	10	/
Stadt Jena	62	16	10	/	13	7	13	/
Saalfeld-Rudolstadt	64	9	12	/	12	9	17	/
Saale-Holzland-Kreis	38	/	7	/	7	/	10	/
Saale-Orla-Kreis	39	/	9	/	7	/	11	/
Greiz	52	/	8	/	11	8	15	/
Altenburger Land	53	/	11	7	11	8	11	/
Ostthüringen	358	53	66	32	68	51	88	/
Stadt Suhl	19	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	25	/	/	/	/	/	7	/
Wartburgkreis	62	/	12	/	13	9	18	/
Schmalkalden-Meiningen	59	7	10	/	11	9	16	/
Hildburghausen	34	/	/	/	/	/	11	/
Sonneberg	29	/	/	/	7	/	7	/
Südwestthüringen	228	27	40	21	44	33	62	/
Thüringen	1 109	145	196	99	204	164	293	8
davon								
kreisfreie Städte	301	57	48	24	54	44	73	/
Landkreise	808	88	148	75	150	120	220	/

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in der Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, sowie ohne Angabe

2.3 Privathaushalte 2014 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
		ledig		verheiratet zusammen	verwitwet		geschieden	
		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte	zusammen	dar. Ein- personen- haushalte
1 000								
Eichsfeld	47	10	/	27	/	/	/	/
Nordhausen	41	10	/	20	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	47	12	/	21	8	/	/	/
Kyffhäuserkreis	44	12	/	20	7	/	/	/
Nordthüringen	178	43	22	88	26	22	20	15
Stadt Erfurt	108	42	24	40	13	12	13	9
Stadt Weimar	37	18	14	12	/	/	/	/
Gotha	66	17	9	31	8	7	9	/
Sömmerda	34	9	/	17	/	/	/	/
Ilm-Kreis	60	20	12	24	9	8	7	/
Weimarer Land	40	10	/	20	/	/	/	/
Mittelthüringen	344	116	69	144	43	37	41	28
Stadt Gera	50	16	10	20	8	7	7	/
Stadt Jena	62	31	22	20	/	/	7	/
Saalfeld-Rudolstadt	64	20	11	27	9	8	9	/
Saale-Holzland-Kreis	38	10	/	18	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	39	10	/	18	7	/	/	/
Greiz	52	12	/	27	7	7	/	/
Altenburger Land	53	15	9	24	9	8	/	/
Ostthüringen	358	112	69	153	50	44	43	29
Stadt Suhl	19	7	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	25	9	/	11	/	/	/	/
Wartburgkreis	62	18	9	30	9	8	/	/
Schmalkalden-Meiningen	59	16	12	27	9	7	7	/
Hildburghausen	34	8	/	15	/	/	/	/
Sonneberg	29	/	/	14	/	/	/	/
Südwestthüringen	228	63	39	104	32	28	29	18
Thüringen	1 109	335	200	490	151	131	133	90
davon								
kreisfreie Städte	301	123	80	109	34	30	37	28
Landkreise	808	212	120	381	117	101	96	62

2.4 Privathaushalte 2014 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbezieher

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Haupteinkommens- bezieher		Alter des Haupteinkommensbezieher von ... bis unter ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr	darunter weiblich
1 000								
Eichsfeld	47	32	14	/	14	18	13	/
Nordhausen	41	27	15	/	11	15	14	/
Unstrut-Hainich-Kreis	47	27	20	/	12	20	13	7
Kyffhäuserkreis	44	26	17	/	12	16	15	/
Nordthüringen	178	112	67	/	50	70	55	23
Stadt Erfurt	108	61	47	7	39	36	26	13
Stadt Weimar	37	22	15	/	12	10	8	/
Gotha	66	42	23	/	19	26	20	8
Sömmerda	34	19	15	/	10	14	9	/
Ilm-Kreis	60	38	22	/	16	21	19	7
Weimarer Land	40	23	17	/	12	15	11	/
Mittelthüringen	344	206	139	21	109	121	93	41
Stadt Gera	50	27	23	/	13	19	17	9
Stadt Jena	62	37	26	10	23	13	16	/
Saalfeld-Rudolstadt	64	39	25	/	20	25	18	9
Saale-Holzland-Kreis	38	21	16	/	10	14	12	/
Saale-Orla-Kreis	39	24	15	/	10	16	13	/
Greiz	52	33	18	/	11	21	19	8
Altenburger Land	53	32	21	/	13	19	20	8
Ostthüringen	358	213	145	16	99	128	115	53
Stadt Suhl	19	10	8	/	/	/	7	/
Stadt Eisenach	25	17	8	/	7	11	/	/
Wartburgkreis	62	41	21	/	21	20	19	8
Schmalkalden-Meiningen	59	37	22	/	16	22	18	8
Hildburghausen	34	20	14	/	10	14	9	/
Sonneberg	29	16	12	/	8	11	10	/
Südwestthüringen	228	142	86	7	68	84	69	31
Thüringen	1 109	673	437	49	326	403	332	148
davon								
kreisfreie Städte	301	174	127	26	99	95	79	36
Landkreise	808	499	310	23	227	308	253	112

2.5 Privathaushalte 2014 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon					Ledige Kinder im Haushalt	
		ohne ledige Kinder	mit ... ledigen Kindern				zusammen	dar. unter 18 Jahren
			zusammen	1	2	3 und mehr		
1 000								
Eichsfeld	47	31	15	7	/	/	26	17
Nordhausen	41	29	12	9	/	/	16	12
Unstrut-Hainich-Kreis	47	35	12	8	/	/	17	11
Kyffhäuserkreis	44	31	13	9	/	/	17	12
Nordthüringen	178	126	52	33	15	/	76	52
Stadt Erfurt	108	80	28	19	7	/	39	30
Stadt Weimar	37	30	7	/	/	/	12	9
Gotha	66	45	21	12	8	/	31	22
Sömmerda	34	24	10	/	/	/	13	10
Ilm-Kreis	60	44	15	10	/	/	22	16
Weimarer Land	40	28	12	8	/	/	17	12
Mittelthüringen	344	251	93	60	28	/	134	99
Stadt Gera	50	40	10	7	/	/	14	10
Stadt Jena	62	52	10	7	/	/	15	12
Saalfeld-Rudolstadt	64	47	18	12	/	/	25	17
Saale-Holzland-Kreis	38	26	12	8	/	/	16	10
Saale-Orla-Kreis	39	28	11	7	/	/	15	8
Greiz	52	40	12	9	/	/	16	11
Altenburger Land	53	42	11	8	/	/	17	13
Ostthüringen	358	274	84	56	23	/	117	81
Stadt Suhl	19	15	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	25	18	7	/	/	/	11	9
Wartburgkreis	62	42	20	13	/	/	28	21
Schmalkalden-Meiningen	59	45	14	8	/	/	21	15
Hildburghausen	34	22	12	7	/	/	19	10
Sonneberg	29	21	7	/	/	/	11	7
Südwestthüringen	228	164	64	40	20	/	94	65
Thüringen	1 109	816	294	189	86	18	421	297
davon								
kreisfreie Städte	301	235	66	45	18	/	95	73
Landkreise	808	581	228	144	68	12	326	224

2.6 Bevölkerung 2014 in Privathaushalten nach Familienstand

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1 000					
Eichsfeld	103	37	56	7	/
Nordhausen	84	28	42	7	/
Unstrut-Hainich-Kreis	91	32	42	9	7
Kyffhäuserkreis	86	31	42	7	/
Nordthüringen	364	128	182	30	24
Stadt Erfurt	200	93	79	13	15
Stadt Weimar	64	33	23	/	/
Gotha	136	52	63	10	11
Sömmerda	69	26	34	/	/
Ilm-Kreis	114	46	49	10	9
Weimarer Land	82	29	41	/	/
Mittelthüringen	664	278	290	47	50
Stadt Gera	87	33	38	8	8
Stadt Jena	105	52	40	/	8
Saalfeld-Rudolstadt	124	49	54	11	10
Saale-Holzland-Kreis	77	28	37	/	/
Saale-Orla-Kreis	77	26	37	8	/
Greiz	102	31	56	8	7
Altenburger Land	97	35	46	9	8
Ostthüringen	668	253	308	56	51
Stadt Suhl	32	13	13	/	/
Stadt Eisenach	49	21	22	/	/
Wartburgkreis	127	49	62	10	7
Schmalkalden-Meiningen	115	41	55	9	9
Hildburghausen	72	28	32	/	7
Sonneberg	56	18	28	/	/
Südwestthüringen	451	170	211	35	36
Thüringen	2 148	829	990	168	160
davon					
kreisfreie Städte	537	245	215	34	44
Landkreise	1 611	584	775	134	116

3. Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt
3.1 Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende 2014

Kreis Planungsregion Land	Familien mit ledigen Kindern				Paare ohne ledige Kinder			Allein- stehende
	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	Allein- erziehende	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	
	1 000							
Eichsfeld	16	12	/	/	17	15	/	15
Nordhausen	12	7	/	/	16	14	/	14
Unstrut-Hainich-Kreis	12	/	/	/	17	14	/	20
Kyffhäuserkreis	13	8	/	/	14	12	/	18
Nordthüringen	52	33	7	13	64	55	8	68
Stadt Erfurt	28	13	/	10	31	25	7	50
Stadt Weimar	7	/	/	/	9	7	/	19
Gotha	21	12	/	/	21	18	/	25
Sömmerda	10	/	/	/	14	12	/	12
Ilm-Kreis	16	9	/	/	20	15	/	24
Weimarer Land	12	8	/	/	13	11	/	15
Mittelthüringen	94	51	16	26	108	89	19	146
Stadt Gera	10	/	/	/	16	13	/	25
Stadt Jena	10	/	/	/	18	14	/	33
Saalfeld-Rudolstadt	18	9	/	/	20	16	/	27
Saale-Holzland-Kreis	12	7	/	/	13	11	/	14
Saale-Orla-Kreis	11	7	/	/	13	11	/	17
Greiz	12	7	/	/	23	20	/	19
Altenburger Land	11	/	/	/	20	17	/	21
Ostthüringen	84	45	14	25	122	104	19	156
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/	/	10
Stadt Eisenach	7	/	/	/	7	/	/	10
Wartburgkreis	20	11	/	/	21	19	/	23
Schmalkalden-Meiningen	14	9	/	/	20	18	/	26
Hildburghausen	12	/	/	/	10	9	/	13
Sonneberg	8	/	/	/	10	10	/	12
Südwestthüringen	64	35	12	18	74	67	8	94
Thüringen	294	163	49	82	369	314	54	463
davon								
kreisfreie Städte	66	32	13	22	87	70	17	147
Landkreise	228	131	36	60	282	244	37	316

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern sowie Alleinerziehende 2014

Kreis Planungsregion Land	Ehepaare			Lebensgemeinschaften ¹⁾			Alleinerziehende	
	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren
	1 000							
Eichsfeld	27	19	8	/	/	/	/	/
Nordhausen	21	16	/	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	20	17	/	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	20	15	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	88	67	21	15	9	/	13	7
Stadt Erfurt	38	29	9	12	7	/	10	7
Stadt Weimar	11	8	/	/	/	/	/	/
Gotha	30	22	8	/	/	/	/	/
Sömmerda	17	14	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	24	18	/	7	/	/	/	/
Weimarer Land	20	14	/	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	140	105	35	36	20	15	26	19
Stadt Gera	18	15	/	/	/	/	/	/
Stadt Jena	19	16	/	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	26	20	/	7	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	18	15	/	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	18	15	/	/	/	/	/	/
Greiz	27	23	/	/	/	/	/	/
Altenburger Land	22	19	/	/	/	/	/	/
Ostthüringen	148	122	26	33	19	13	25	15
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	11	7	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	30	23	7	/	/	/	/	/
Schmalkalden-Meiningen	27	21	/	/	/	/	/	/
Hildburghausen	15	12	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	13	11	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	102	80	21	19	9	10	18	13
Thüringen	477	374	103	103	58	45	82	54
davon								
kreisfreie Städte	103	81	22	30	18	13	22	16
Landkreise	374	293	81	73	40	32	60	38

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt

4.1 Ledige Kinder 2014 unter 18 Jahren in der Familie

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Ledige Kinder bei ...			Darunter unter 6 Jahren		
		Ehepaaren	Lebensge- meinschaften 1)	Allein- erziehenden	zusammen	darunter bei ...	
						Paaren 2)	Allein- erziehenden
1 000							
Eichsfeld	17	14	/	/	/	/	/
Nordhausen	12	7	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	11	/	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	12	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	52	33	9	10	17	14	/
Stadt Erfurt	30	14	7	9	11	9	/
Stadt Weimar	9	/	/	/	/	/	/
Gotha	22	12	/	/	7	/	/
Sömmerda	10	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	16	9	/	/	/	/	/
Weimarer Land	12	8	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	99	53	21	25	35	27	8
Stadt Gera	10	/	/	/	/	/	/
Stadt Jena	12	/	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	17	9	/	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	10	/	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	8	/	/	/	/	/	/
Greiz	11	/	/	/	/	/	/
Altenburger Land	13	/	/	/	/	/	/
Ostthüringen	81	40	20	21	29	22	7
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	9	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	21	12	/	/	9	7	/
Schmalkalden-Meiningen	15	9	/	/	/	/	/
Hildburghausen	10	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	7	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	65	34	13	18	24	19	/
Thüringen	297	160	63	74	105	81	24
davon							
kreisfreie Städte	73	36	16	21	27	22	7
Landkreise	224	124	47	53	78	59	17

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

2) Ehepaare und Lebensgemeinschaften

4.2 Ledige Kinder 2014 in der Familie nach Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 und älter
1 000						
Eichsfeld	26	/	/	9	/	8
Nordhausen	16	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	17	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	17	/	/	/	/	/
Nordthüringen	76	7	10	25	10	24
Stadt Erfurt	39	/	/	14	/	10
Stadt Weimar	12	/	/	/	/	/
Gotha	31	/	/	12	/	9
Sömmerda	13	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	22	/	/	8	/	/
Weimarer Land	17	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	134	18	18	50	14	35
Stadt Gera	14	/	/	/	/	/
Stadt Jena	15	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	25	/	/	8	/	8
Saale-Holzland-Kreis	16	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	15	/	/	/	/	7
Greiz	16	/	/	/	/	/
Altenburger Land	17	/	/	7	/	/
Ostthüringen	117	14	15	39	13	36
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	11	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	28	/	/	9	/	7
Schmalkalden-Meiningen	21	/	/	8	/	/
Hildburghausen	19	/	/	/	/	8
Sonneberg	11	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	94	12	13	32	8	29
Thüringen	421	51	54	147	45	124
davon						
kreisfreie Städte	95	13	14	35	9	23
Landkreise	326	38	40	112	36	101

4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2014

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
1 000					
Eichsfeld	53	29	15	17	8
Nordhausen	41	18	10	16	/
Unstrut-Hainich-Kreis	43	18	9	17	8
Kyffhäuserkreis	42	19	9	13	9
Nordthüringen	179	83	42	63	31
Stadt Erfurt	95	40	20	32	24
Stadt Weimar	31	12	/	9	10
Gotha	68	34	18	21	13
Sömmerda	33	14	7	14	/
Ilm-Kreis	54	23	12	19	12
Weimarer Land	40	20	10	13	/
Mittelthüringen	321	143	72	108	70
Stadt Gera	41	15	8	15	10
Stadt Jena	50	15	8	18	17
Saalfeld-Rudolstadt	60	26	13	20	14
Saale-Holzland-Kreis	36	18	9	12	/
Saale-Orla-Kreis	39	19	10	13	8
Greiz	51	20	10	23	8
Altenburger Land	47	17	9	20	10
Ostthüringen	324	129	67	123	73
Stadt Suhl	16	/	/	/	/
Stadt Eisenach	24	12	/	7	/
Wartburgkreis	64	31	16	21	13
Schmalkalden-Meiningen	55	23	11	20	12
Hildburghausen	38	22	13	10	/
Sonneberg	27	12	7	11	/
Südwestthüringen	224	105	55	75	45
Thüringen	1 048	460	236	368	221
davon					
kreisfreie Städte	257	100	51	87	72
Landkreise	791	360	185	281	149

4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2014

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
1 000					
Eichsfeld	50	26	11	17	7
Nordhausen	42	18	/	16	8
Unstrut-Hainich-Kreis	48	19	8	17	12
Kyffhäuserkreis	43	20	8	13	9
Nordthüringen	183	83	33	63	36
Stadt Erfurt	104	46	19	32	26
Stadt Weimar	31	13	/	9	9
Gotha	67	33	13	21	13
Sömmerda	36	16	7	14	7
Ilm-Kreis	57	25	10	19	12
Weimarer Land	41	19	7	13	9
Mittelthüringen	336	152	62	109	75
Stadt Gera	45	15	/	15	14
Stadt Jena	50	17	7	18	15
Saalfeld-Rudolstadt	62	29	12	20	13
Saale-Holzland-Kreis	40	19	7	12	9
Saale-Orla-Kreis	38	16	/	13	9
Greiz	51	17	/	23	10
Altenburger Land	50	18	7	20	11
Ostthüringen	335	131	51	123	82
Stadt Suhl	16	/	/	/	/
Stadt Eisenach	23	12	/	7	/
Wartburgkreis	62	31	12	21	11
Schmalkalden-Meiningen	58	25	11	20	14
Hildburghausen	35	17	/	10	7
Sonneberg	29	11	/	11	7
Südwestthüringen	223	100	39	75	48
Thüringen	1 078	467	185	369	242
davon					
kreisfreie Städte	269	108	45	87	73
Landkreise	809	359	140	282	169

